



An der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit ist im Bereich des Präsidialbüros, Präsidialbereich P 3 – Strategisches Qualitätsmanagement –, zum nächstmöglichen Termin eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (20 Wochenstunden) als

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)**  
**im Bereich des strategischen Qualitätsmanagements**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Der Dienort ist Wiesbaden.

**Die Hochschule**

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Präsidialbereich des hochschulweiten Strategischen Qualitätsmanagements zugeordnet. In der Hochschule werden an verschiedenen Stellen – wie z. B. in den Bereichen Hochschullehre in den Fachbereichen oder aber im

Zentrum für Fort- und Weiterbildung – Maßnahmen zum Qualitätsmanagement durchgeführt, die im Präsidialbüro koordiniert und zusammengeführt werden sollen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Mitwirkung bei der konzeptionellen Ausgestaltung, Implementierung und Weiterentwicklung eines hochschulweiten Qualitätsmanagements in Abstimmung mit den anderen mit Qualitätsmanagement befassten Bereichen der Hochschule sowie den hochschulischen Gremien
- Entwicklung und Implementierung eines hochschulweiten Evaluationskonzeptes sowie geeigneter Evaluationsinstrumente
- Rückspiegelung der Evaluationsergebnisse, u.a. in Berichtsform sowie Verknüpfung der entwickelten Instrumente mit der hochschulweiten Qualitätssicherung
- Qualitätssicherung der Daten, Datenanalyse, statistische Auswertungen, graphische Aufbereitung und Erstellung von Ergebnisberichten
- Konzipierung und Umsetzung von Qualitätsmanagementmaßnahmen von Organisationseinheiten der Hochschule, die über kein eigenes Qualitätsmanagement verfügen

**Sie bringen mit:**

- Sie haben Ihr Hochschulstudium (Master oder Diplom) mit empirischen Fokus im Bereich der Sozialwissenschaften oder Psychologie abgeschlossen.
- Sie verfügen über ausgewiesene Kenntnisse insbesondere in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung.
- Sie können einschlägige Erfahrungen bei der Anwendung von elektronischen Evaluationsverfahren (wie z.B. EvaSys) und syntaxbasierter Auswertungssoftware (wie z. B. SPSS) vorweisen.
- Sie haben eine fundierte Erfahrung in der Aufbereitung und der Visualisierung statistischer Ergebnisse.
- Sie können einschlägige Erfahrungen in der Projektarbeit bzw. im Projektmanagement nachweisen.
- Sie verfügen über selbständige und organisierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte kommunikative und konzeptionelle Fähigkeiten.

Gute Kenntnisse über hochschulische Organisationsstrukturen sind wünschenswert.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

**Wir bieten Ihnen:**

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet
- Möglichkeit von Homeoffice
- individuelle Gleitzeitregelungen
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sport-Angebot
- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst

## **Rahmenbedingungen**

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer HöMS 33-23/2023 bis zum 02.04.2023 über das Portal des Landes Hessen

[https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5\\_ui5/sap/zer5\\_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EDDAF839140144BF050](https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5_ui5/sap/zer5_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EDDAF839140144BF050)

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In **begründeten Ausnahmefällen** (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

**Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit**  
**Schönbergstr. 100**  
**65199 Wiesbaden**

oder per E-Mail an [stellenausschreibungen@hoems.hessen.de](mailto:stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) (eine PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie unter <https://hoems.hessen.de/stellenangebote>.

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Gert (Tel.: 0611/3256 8333, E-Mail: [stellenausschreibungen@hoems.hessen.de](mailto:stellenausschreibungen@hoems.hessen.de)) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Müller (Tel.: 0611/3256 1130).